



MARKTHEIDENFELD

20. August 2015 17:30 Uhr

Wegweiser in die Gesellschaft

Der Erwerb der Sprache ihres neuen Heimatlands gilt für Zuwanderer als eine zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration. Als in Oberndorf und Zimmern Unterkünfte für Asylbewerber entstanden, stellte sich auch hier die Frage nach einer Möglichkeit nahe am neuen Wohnort, Deutsch lernen zu können.

Der Erwerb der Sprache ihres neuen Heimatlands gilt für Zuwanderer als eine zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration. Als in Oberndorf und Zimmern Unterkünfte für Asylbewerber entstanden, stellte sich auch hier die Frage nach einer Möglichkeit nahe am neuen Wohnort, Deutsch lernen zu können.

Als Träger der Erwachsenenbildung machte sich die Volkshochschule (vhs) in Marktheidenfeld daran, mit ehrenamtlichen Lehrkräften Deutschkurse auf freiwilliger Basis anzubieten. Inzwischen ist die vhs auch offiziell als

Träger geförderter Integrationskurse anerkannt.

Um schon im Februar des vergangenen Jahres mit Sprachkursen beginnen zu können, war die Unterstützung vieler notwendig. Wohlwollend begleitete die Stadt Marktheidenfeld das Projekt, private Sponsoren beteiligten sich und die Lehrkräfte brachten ihr außergewöhnliches Engagement ein. Es war aber vor allem dem Lions-Club Marktheidenfeld-Laurentius zu verdanken, dass das Projekt in Fahrt kam (wir berichteten). Der damalige Präsident Markus Zinßer zeigte sich dem Vorhaben gegenüber aufgeschlossen und stellte eine Anschubfinanzierung zur Verfügung.

Für zwei Asylbewerber aus Äthiopien trägt dieses Engagement nun erstmals besondere Früchte. Edome Tadessi und Kemal Endashas haben sich gerade der Abschlussprüfung eines zertifizierten Deutsch-Tests für Zuwanderer gestellt und warten auf ihre Ergebnisse. Freiwillig haben sie die Deutsch-Kurse in Marktheidenfeld regelmäßig besucht und wurden nun vom unabhängigen vhs-Kooperationspartner TELC-Language Tests auf ihren elementaren Erwerb der deutschen Sprache geprüft.

Dass es Kemal Endashas bereits gelungen ist, in einem Marktheidenfelder Unternehmen eine Beschäftigung aufzunehmen, freut vhs-Geschäftsführerin Monika Oetzel besonders. Ihre Einrichtung sei in Zukunft bei der Durchführung von Sprach- und Integrationskursen von Zuwanderern besonders gefordert. Sie hofft, dass bald schon weitere Teilnehmer zu Prüfungen angemeldet werden können, mit denen Sprachkenntnisse verlässlich nachgewiesen werden können.

Im Einzelfall seien die Kurse mit bürokratischen Förderrichtlinien nicht leicht zu organisieren. Man benötige geeignete Lehrkräfte und zuverlässige Teilnehmer, die längere Zeit vor Ort bleiben könnten. Einfach sei das alles nicht, sagt Oetzel, aber sie glaubt, dass man sich der wachsenden Herausforderung stellen und den Asylbewerbern den Weg in die Gesellschaft weisen müsse.

Der Lions-Club Marktheidenfeld-Laurentius wolle die Aufgabe weiter im Auge behalten. Die Voraussetzung dafür ist gegeben, denn schließlich hat die vhs-Geschäftsführerin gerade das Präsidentenamt des Clubs für ein Jahr übernommen.

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Asylbewerber-Einwanderer-Gesellschaft-und-Bevoelkerungsgruppen-Volkshochschulen;art776,8876675>

© Mainpost 2015. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung